

Schwalbacher Zeitung

50. JAHRGANG NR. 40 4. OKTOBER 2023 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80



Landtagswahl: Fast ein Viertel hat schon per Briefwahl gewählt

Wahl am Sonntag

Am Sonntag findet die Wahl des neuen hessischen Landtags statt. Insgesamt 21 Parteien und Wählergruppen kandidieren für die kommenden fünf Jahre. Außerdem bewerben sich acht Direktkandidaten um die Wahlkreise 32 „Main-Taunus I“. Eine davon ist die Schwalbacherin Nancy Faeser, die für die SPD Ministerpräsidentin werden möchte.

Mit der Erststimme wird die Bewerberin oder der Bewerber, die oder der die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhält, direkt ins hessische Parlament gewählt. Die künftige prozentuale Zusammensetzung des Landesparlamentes wird jedoch durch die Zweitstimme auf der rechten Seite des über 80 Zentimeter langen Stimmzettels bestimmt.

Am Wahlsonntag werden in Schwalbach acht Wahllokale von 8 bis 18 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule, der Friedrich-Ebert-Schule und im Bürgerhaus geöffnet sein. Diese sind barrierefrei erreichbar. Die konkrete Raumangabe steht auf den Wahlbenachrichtigungen, die Anfang September verschickt wurden.

Von den 9.640 Wahlberechtigten in Schwalbach haben bereits rund 2.250 Personen – also fast 25 Prozent – von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch gemacht. Briefwahlunterlagen können noch bis Freitag, 6. Oktober, 13 Uhr im Bürgerbüro beantragt werden. Danach ist das nur noch im Falle einer unvorhergesehenen plötzlichen Erkrankung

möglich. Hierfür hat das Wahlamt Sonderöffnungszeiten am Samstag von 10 bis 12 Uhr und am Sonntag von 8 bis 15 Uhr im Rathaus eingerichtet.

Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch appelliert: „Machen Sie vom verfassungsmäßig garantierten Grundrecht Gebrauch und nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr. Es ist ein besonderes und wertvolles Gut unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Mit Ihrer Stimme haben Sie die Möglichkeit, direkt und aktiv mitzubestimmen, wer die Geschicke unseres Bundeslandes für die nächsten fünf Jahre lenken wird.“

Das Herzstück demokratischer Wahlen sei die Öffentlichkeit des Wahlvorgangs und der Stimmabgabe. Daher werden diese auch von ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in einem öffentlichen Wahllokal und nicht etwa „hinter verschlossenen Türen“ durchgeführt. Rund 100 Mitbürgerinnen und Mitbürger haben sich auch dieses Mal für den ehrenamtlichen Dienst in einem Wahllokal bereitgestellt und stellen die unparteiische und zuverlässige Feststellung des Wahlergebnisses sicher. „Ohne diesen ehrenamtlichen Einsatz wären demokratische Wahlen gar nicht möglich. Daher danken wir ausdrücklich allen Mitwirkenden“, sagt der Leiter des Schwalbacher Wahlamtes, Alexander Barth.

Die Wahlergebnisse aus Schwalbach werden am Wahlabend ab etwa 19.30 Uhr auf der Internetseite der Stadt Schwalbach unter schwalbach.de nach und nach abrufbar sein. red



Auszeichnungen für Schwalbacher Politiker. Bürgermeister Alexander Immisch (links) gratulierte der neuen Trägerin der Ehrenplakette der Stadt Schwalbach, Monika Schwarz (2.v.l.), sowie den frisch ernannten „Stadttältesten“ Sonja Waschke, Arnold Bernhardt, Barbara Blaschek-Bernhardt, Eyke Grüning, Alida Dethmers, Axel Fink und Hartmut Hudel (von links) zu ihren Ehrungen. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 2. Foto: mag

Zwei Info-Veranstaltungen der „Deutschen GigaNetz“ im Oktober – Ausbau bis 2026 möglich

Schnelles Internet kommt

Auch Schwalbach soll jetzt ein Glasfasernetz für schnelle Internetanschlüsse bekommen. Die Stadt hat Ende vergangenen Jahres eine Kooperationsvereinbarung mit der „Deutschen GigaNetz GmbH“ für den Aufbau eines Glasfasernetzes geschlossen. Jetzt im Oktober startet die so genannte Vorvermarktungsphase mit günstigen Konditionen.

Im Laufe der Vorvermarktung werden die Aufträge gesammelt. Entscheiden sich bis zum 12. Februar 35 Prozent der Haushalte und Unternehmen für einen Glasfaseranlass, kann auf dieser Basis der Ausbau des Glasfasernetzes in den Straßen von Schwalbach beginnen. Bei entsprechender hoher Nachfrage ist ein zeitnahe Baustart geplant, der sich über mehrere Phasen erstrecken wird und voraussichtlich binnen zwei Jahren abgeschlossen werden soll. 2026 könnte das Turbo-Internet dann Realität sein. „Es freut mich sehr, dass mit

dem Start der Vorvermarktung ein weiterer Schritt hin zu einem flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes in unserer Stadt erfolgt“, freut sich Bürgermeister Alexander Immisch und lädt alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher dazu ein, sich bei einer der beiden Informationsveranstaltungen der „Deutschen GigaNetz“ zu informieren.

Am Mittwoch, 18. Oktober, erfolgt um 18.30 Uhr zunächst der „digitale Glasfaseraufakt“. Eine Anmeldung ist unter deutsche-giganetz/schwalbach möglich. Wer lieber persönlich vor Ort sein möchte, ist zum Glasfaseraufakt in Präsenz am Mittwoch, 25. Oktober, um 18.30 Uhr ins Bürgerhaus eingeladen.

Kabel tiefer gelegt

Mit dem Ziel, einen flächendeckenden Glasfaserausbau zu erreichen, ist die Stadt Schwalbach der „Gigabitregion Frankfurt/Rhein/Main“ beigetreten und hat dem Abschluss einer Rahmenkooperationsvereinbarung zugestimmt. Nach Gesprächen mit allen drei Kooperationspartnern fiel die Entscheidung letztlich auf die „Deutsche GigaNetz GmbH“, die als einziger Anbieter bei der Verlegung der Kabel eine Regeltiefe von 40 bis 60 Zentimeter zugesichert hat. Dies ist aus Sicht der Verwaltung erforderlich, um einem höheren Schadensrisiko bei Straßenbaumaßnahmen vorzubeugen.

Neben den beiden Informationsveranstaltungen zum Auftakt der Vorvermarktungsphase, wirbt die „Deutsche GigaNetz GmbH“ auch in Form von Beraterinnen und Beratern, die in den nächsten Monaten in den Straßen von Schwalbach unterwegs sein werden, um Fragen zu Glasfaserschlüssen zu beantworten. Diese können sich offiziell ausweisen und sind auch durch entsprechende Kleidung erkennlich.

Weitere Informationen rund um den Ausbau in Schwalbach finden sich auf der Website der „Deutschen GigaNetz“ unter deutsche-giganetz.de/schwalbach im Internet. red

Termine

Mittwoch, 4. Oktober: Vorlesestunde „Überraschungsgeschichte“ um 15.15 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.

Mittwoch, 4. Oktober: öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz um 18.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 5. Oktober: Vortrag „Die eigenen Finanzen nachhaltig ausrichten“ um 19 Uhr im Frauentreff.

Donnerstag, 5. Oktober: öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Sonntag, 7. Oktober: Hund-Schwimmen von 12 Uhr bis 18 Uhr im Naturbad.

Dienstag, 10. Oktober: Vortrag über Annie Ernaux um 19.30 Uhr im Gruppenraum 1 des Bürgerhauses.

Mittwoch, 11. Oktober: Vorlesestunde „Auf dem Bauernhof mit Emma und Paul“ um 15.15 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.

Mittwoch, 11. Oktober: Vortrag „Vom antiken Chymie zur Chemie“ um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus statt.

Familie Heinrich kauft

Pelze und Nerze aller Art, Altdold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold- und Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein, Schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Anfahrts- und kostenlose Beratung sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo.-So., 8.00-20.00 Uhr. Familie Heinrich
Tel. 069 / 66059493

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Ott Haustechnik

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55

Telefax (0 61 96) 8 67 18

E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen

Tennistaststätte
am Erlenborn in Schwalbach

Mittagessen mit Jazzmusik

Samstag, den 07.10.2023

11.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie.

Um Reservierung wird gebeten unter Tel. 06196/85183
Am Erlenborn 5 • 65824 Schwalbach

Overall Jazz Gang
Mit der
aus Schwalbach

Schreibwaren

Anslan

Ein Wetter, wie es im Buche steht.

Große Auswahl an Büchern

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-18 Uhr, Fr. 8.30-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage



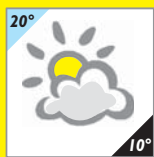
Mittwoch
wolkig



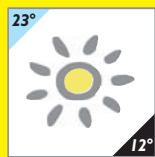
Donnerstag
heiter-wolkig



Freitag
heiter-wolkig



Samstag
heiter-wolkig



Sonntag
sonnig

DONNER WETTER
www.donnerwetter.de



Axel Fink, Thomas Milkowitsch, Christian Fischer, Thomas Mann und Katrin Behrens (von rechts) freuten sich über die Besuche von Christian Heinz (2.v.l.) sowie Norbert Altenkamp (links). Foto: CDU

Kleine und große Bürger besuchten Herbstfest der Schwalbacher CDU in der Eichendorff-Anlage

CDU feiert in der Herbstsonne

Das traditionelle Herbstfest der CDU Schwalbach fand in diesem Jahr am 24. September bei strahlendem Sonnenschein in der Eichendorff-Anlage statt.

Die jüngsten Schwalbacherinnen und Schwalbacher hat es vor allem wegen der Hauptattraktion

von Pony-Reiten um den Weiher in die Grünanlage gezogen. Bürgerinnen und Bürger aller Generationen konnten in netter Atmosphäre eine Auswahl aus Kaffee, Kuchen und Wein genießen.

Neben zahlreichen Gästen aus Schwalbach waren auch Bundestagsabgeordneter Norbert Altenkamp und Landtagsabgeordneter

Christian Heinz vor Ort. Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch sowie die Stadtverordneten standen den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern für Fragen zur Lage und Zukunft der Stadt zur Verfügung. CDU-Vorsitzender Axel Fink betonte: „Wir haben uns sehr über die zahlreichen Besucher gefreut.“ red

Einkaufszentrum Limes

Reinigung

In der Woche ab dem 9. Oktober führt die Firma Rinn Beton- und Naturstein die turnusmäßige Nassreinigung des Limes-Einkaufszentrums durch.

Die Reinigung und anschließende Imprägnierung findet jeweils in den Vormittagsstunden statt. Hierfür werden Teilbereiche zeitweise abgesperrt, der Zugang zu den Ladengeschäften, Praxen und Gastronomiebetrieben ist durchgängig gewährleistet. Geschäftsleute, Anwohner und Passanten werden um Verständnis für eventuelle Beeinträchtigungen gebeten. red

Feierlicher Ehrungsabend für lokale Kommunalpolitiker – Monika Schwarz erhält die Ehrenplakette der Stadt Schwalbach

Acht neue „Stadtälteste“ ernannt

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde am vergangenen Dienstag vergangener Woche achtmal der Titel „Stadtältester“, sowie einmal die Ehrenplakette der Stadt Schwalbach verliehen.

Den Titel des oder der Stadtältesten erhalten laut Ehrenordnung der Stadt Schwalbach Gemeindevertreterinnen und -vertreter oder Ehrenbeamtinnen und -beamte, die seit mindestens 20 Jahren ihr Amt ein-

wandfrei ausübt und sich um das Wohl der Stadt verdient gemacht haben. In seinem Grußwort verdeutlichte der derzeit kommissarische Stadtverordnetenvorsteher Dennis Seeger, welche Bedeutung ein solches Engagement für die Stadtgesellschaft hat und dankte den Geehrten für deren jahrzehntelanges ehrenamtliches Handeln. Bürgermeister Alexander Immisch wies in seiner Ansprache auf die Verantwortung der politischen Handelnden hin, die im

Schwalbacher Spitzen

Mühevolle Entscheidung

Eigentlich ist die Landtagswahl in Schwalbach ja fast schon gelaufen. Ein Viertel aller Wahlberechtigten hat seine Stimme schon abgegeben. Wenn die Wahlbeteiligung wie 2018 bei rund 69 Prozent liegt, wäre jetzt schon ein Drittel aller Stimmzettel in den Urnen.

Für örtlichen Parteimitglieder stellt sich da schon die Frage, ob es sich überhaupt noch lohnt, in den letzten Tagen noch einmal nächtens neue Plakate aufzuhängen oder sich am Sonntagmorgen mit Erdbeermarmelade vor die Bäckerei zu stellen. Ob das alles irgendeine Auswirkung

auf die Wahlentscheidungen der Bürgerinnen und Bürger hat, weiß niemand so genau. Denn es ist in erster Linie Vertrauenssache, bei wem man sein Kreuzchen macht. Und Vertrauen lässt sich normalerweise nicht mit Brotaufstrich und aufgestylten Hochglanzfotos an Laternenpfosten gewinnen. Dazu sind Taten erforderlich.

Die müssen die Wählerinnen und Wähler dann aber auch redlich prüfen und sich nicht von eigenen Interessen, Parolen und populistischen Besserswissern leiten lassen. Bei der Wahlentscheidung sollte sich jeder mindestens die Mühe geben, die er ansonsten von seinen Politikerinnen und Politikern erwartet. Mathias Schlosser

Jan Frey soll neuer Stadtverordnetenvorsteher werden – Wahl voraussichtlich am 19. Oktober

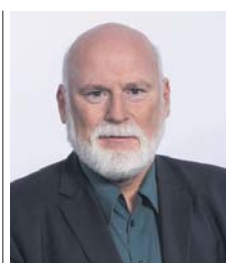
Neuer erster Bürger der Stadt

Jetzt ist es offiziell: Jan Frey soll Nachfolger von Günter Pabst als Stadtverordnetenvorsteher werden.

Als größte Fraktion im Parlament hat die SPD – dem parlamentarischen Brauch entsprechend – seit 2016 das Vorschlagsrecht für den Stadtverordnetenvorsteher. In der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 19. Oktober wird sich der 58-jährige Theologe und evangelische Pfarrer Jan Frey zur Wahl stellen.

„Mit Jan Frey haben wir einen erfahrenen Kommunalpolitiker, dem es leichtfallen wird, die mit seinem neuen Amt verbundene Gleichbehandlung und Verantwortung gegenüber allen im Parlament vertretenen Parteien an den Tag zu legen“, bekräftigt SPD-Fraktionschef Eyke Grüning die Entscheidung seiner Partei.

Jan Frey ist in der Limesstadt aufgewachsen – so wie später auch seine beiden erwachsenen Söhne. Nach Vikariat in



Jan Frey. Archivfoto: SPD

Oberursel und zweitem theologischen Examen arbeitete er zunächst als Spezialvikar im Religionspädagogischen Studienzentrum Schönberg und übernahm ab 1995 nacheinander Pfarreien in Hofheim, Schwalbach, Sulzbach und zuletzt in Neuenhain. Seit 2019 ist er zusätzlich Klinikseelsorger an verschiedenen Krankenhäusern des Main-Taunus-Kreises. Seit diesem Jahr konzentriert er sich ausschließlich

auf diese Tätigkeit und pendelt dabei zwischen Höchst und Bad Soden.

In der Schwalbacher Kommunalpolitik wurde Jan Frey 2021 neben Dr. Claudia Ludwig stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD sowie stellvertretender Vorsitzender im Ausschuss für Bauen, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz (BVUK), Mitglied in der Energiekommission sowie Mitglied im Kundenbeirat Fernwärme. Bis auf das Letztgenannte wird er diese Funktionen nun als „Erster Bürger in der Stadt“ aufgeben, ist er doch in seiner gesamten Amtsführung zur Neutralität verpflichtet.

Doch für den vielseitigen Jan Frey gibt es auch noch ein Leben jenseits der Politik: Seine Mitgliedschaften bei Pro Musica, dem BUND Schwalbach sowie in der TG Schwalbach möchte er nicht missen, genau wie Entspannung durch Krimireiseführer sowie handwerkliche Arbeit in Haus und Garten in der Limesstadt. red

PHORMS
FRANKFURT TAUNUS

OPEN DAY
14.10.2023
von 11–14 Uhr

READY, STEADY, SCHOOL

Kita · Grundschule mit Eingangsstufe · Gymnasium

- ✓ Nahtlose Bildungsreise von der Kita bis zum Abitur
- ✓ Bilinguales Lernen durch muttersprachliche Pädagogen
- ✓ MINT-Schwerpunkt (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik)
- ✓ Persönlichkeitsentwicklung als fester Bestandteil des Curriculums
- ✓ Ganztägige Gemeinschaft mit Früh-, Nachmittags- und Ferienprogramm
- ✓ Zugang für alle Kinder durch einkommensabhängige Elternbeiträge

Phorms Taunus Campus
Waldstraße 91 · 61449 Steinbach/Taunus

frankfurt-taunus.phorms.de

Barankauf Pkw und Busse
in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Qualifizierte Personenbeförderung

zum Flughafen oder zu Ihrem Zielort
Unser Angebot:
1,70€/Kilometer

Anfahrt in Schwalbach und Sulzbach kostenlos

Unser erfahrener Chauffeur, Herr Uddin, sorgt für eine angenehme und umweltfreundliche Fahrt mit einem Hybridfahrzeug.

Telefon oder WhatsApp
0159 / 06 47 00 31

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Frau Danna kauft

Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelin, Möbel und Gardinen.

Kostenlose Beratung und Anfahrtservice
Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.

Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069/34 87 58 42

BAHAAR

KINDER / DAMEN / HERREN

06196 72330

Dienstag - Freitag: 8:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 8:00 - 14:00 Uhr
AUCH OHNE TERMIN

HAUPTSTRAßE 97 65843 SULZBACH



Bild: Maskot via Getty Images

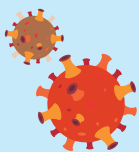
Ist Ihr Corona-Impfschutz noch aktuell?

Jetzt über die Auffrischimpfung
informieren.

Und auch den
Gripeschutz
nicht vergessen.

Kalte Jahreszeit ist Virenzeit

Manche Viren können sich in dieser Zeit besser verbreiten. Und wir halten uns wieder vermehrt in Innenräumen auf. Nach Möglichkeit sollte die Corona-Auffrischimpfung daher, ähnlich wie die Gripeschutzimpfung, im Herbst erfolgen.



Zwei Impfungen an einem Termin

Ist für Sie die Corona-Auffrischimpfung und die jährliche Gripeschutzimpfung empfohlen, so können Sie sich an einem Termin gegen beides impfen lassen.

Warum impfen?

Durch einen aktuellen Impfschutz wird das Risiko einer schweren Erkrankung deutlich vermindert. Der Corona-Impfschutz gegen eine schwere Erkrankung ist in den ersten Monaten nach der Impfung am höchsten und nimmt mit der Zeit ab. Daher wird bestimmten Personengruppen eine Auffrischimpfung – in der Regel mit einem Mindestabstand von 12 Monaten zur letzten Impfung oder Infektion – empfohlen.



Impfempfehlung: COVID-19-Auffrischimpfung

Die Ständige Impfkommission empfiehlt für folgende Personengruppen eine Corona-Auffrischimpfung:



Personen ab 60 Jahren



Personen ab 6 Monaten mit erhöhtem Risiko aufgrund von Grunderkrankungen



Familienangehörige, enge Kontaktpersonen von Personen mit hohem Risiko



Bewohnerinnen und Bewohner in Einrichtungen der Pflege



Medizinisches und pflegendes Personal mit direktem Patientenkontakt



Mehr Informationen

Auch wenn Sie nicht zu den genannten Risikogruppen gehören, kann eine Impfung sinnvoll sein. Informieren Sie sich jetzt in Ihrer Hausarztpraxis oder Apotheke.





Die Leiterin der Stadtbücherei Christiane Graf (links), Autor Demian Lienhard und Jugendbildungsreferentin Nadine Desoi im Vorfeld der Schulleistung.

Foto: mag

Zwei Lesungen mit dem Schweizer Autor Demian Lienhard

Goebbels und Jazz

Im Rahmen des Literaturfestivals „Leseland Hessen“ hat die Stadtbücherei den Schweizer Autor Demian Lienhard ins Schwalbacher Bürgerhaus eingeladen. Der für den Schweizer Buchpreis nominierte Roman „Mr. Goebbels Jazz Band“ fand beim Publikum der Abendlesung am 19. September sowie bei einer Schulleistung für Schüler und Schülerinnen der Friedrich-Ebert- und der Albert-Einstein-Schule großen Anklang.

Die ungeheuerliche, fast bis ins Detail wahre Geschichte von der Big Band „Charlie and his Orchestra“ erzählte Demian Lienhard und berichtete lebhaft von den Recherchen für seinen Roman und von seiner Arbeit als Autor. Die dem Roman zugrunde liegende Begebenheit ist dabei in Deutschland kaum bekannt: Im Frühjahr 1940 wurde

in Berlin auf Beschluss von Joseph Goebbels für den Auslandsradiosender Germany Calling eine Big Band gegründet, die als Mr. Goebbels Jazz Band internationale Bekanntheit erlangte. Die besten europäischen Musiker, darunter auch Ausländer, Juden und Homosexuelle, spielten im Dienst der NS-Propaganda wortwörtlich um ihr Überleben – ausgerechnet mit Jazz, der als „entartet“ galt. Mit seinem Roman stellt Lienhard den menschenverachtenden Zynismus des NS-Staats ebenso bloß wie die Perfidie der Nazi-Propaganda.

Die Lesungen wurden in Kooperation mit der Kulturkreis GmbH und dem Jugendbildungswerk ermöglicht. Unterstützt wurden die Lesungen vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen sowie von hr2-Kultur. red

Weihnachtslieder singen

Chorprojekt für Frauen

Am Freitag, 6. Oktober, starten die Weihnachtsliederproben des Frauenchors „Dreiklang“. Geplant ist ein Weihnachtskonzert in der St.-Pankratius-Kirche am Samstag, 9. Dezember, um 16 Uhr.

In den Proben wird ein abwechslungsreiches Programm an Weihnachtsliedern einstudiert, das im Rahmen des Schwalbacher Weihnachtsmarkts aufgeführt wird. Die Proben finden unter der Leitung von Tobias Prautsch immer freitags von 20.30 Uhr bis 22 Uhr im Frauentreff im Bürgerhaus statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich. Fragen beantwortet die Vorsitzende von Pro Musica, Maria Albert-Damaschke, per E-Mail an maria.albertdamaschke@arcor.de oder unter der Telefonnummer 0173/6870758. red

Fraueninitiative Schwalbach

Vortrag über Annie Ernaux

Am Dienstag, 10. Oktober, stellt Dr. Ulrike Scholtz um 19.30 Uhr einige Bücher der Nobelpreisträgerin Annie Ernaux, in ihrer Wiedergabe der „Wirklichkeit“ im Raum 1 des Bürgerhauses vor.

Nach mehreren französischen Schriftstellerinnen, die den Literaturnobelpreis bekommen haben, ist Annie Ernaux die erste Französin, die mit einem Nobelpreis ausgezeichnet wurde. Mit ihrem Stil ist sie zur Repräsentantin einer ganz eigenen Literaturform geworden, für die ein Name erst erfunden werden musste. „Autofiktionales Schreiben“ heißt heute diese Mischung aus „Autobiografie“ und „Fiktion“. Zu dieser Kooperationsveranstaltung von Kulturkreis GmbH, Fraueninitiative Schwalbach und Arbeitskreis Städtepartnerschaft Schwalbach-Avrillé sind auch Männer eingeladen. red

Nach einem erfüllten Leben entschlief meine liebe Mutter,
Schwiegmutter, Oma und Uroma

Inge Schank

* 14.02.1933 † 23.09.2023

In liebevoller Erinnerung:

Uwe und Katja mit Christian
Sandra und Daniel mit Luis und Paula

Von Trauerbekleidung bitten wir höflichst abzusehen.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 16. Oktober 2023 um 11:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Anstelle von zugedachter Blumen und Kranzspenden bitten wir um eine Spende an die SOS-Kinderdörfer weltweit, IBAN: DE81 4306 0967 2222 2000 05, Kennwort: Inge Schank

Kondolenzanschrift: Familie Schank, Frankenstraße 17, 65824 Schwalbach am Taunus



Danke

sagen wir von Herzen allen,
die sich in Trauer mit uns verbunden fühlen,
ihre Anteilnahme
in vielfältiger Weise bekundeten
und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

In stiller Trauer

Herbert Geis
und Angehörige

Christel Geis

* 26. Juni 1937

† 1. September 2023

Schwalbach am Taunus, im September 2023



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Helga Scheibe

geb. Clauß

* 27.11.1928 in Berlin

† 04.09.2023 in Schwalbach am Taunus

„Du warst die Seele unserer Familie und lebst in unseren Herzen weiter.“

Im Namen der ganzen Familie

Sabine Kornmesser und Thomas Scheibe

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 12. Oktober 2023 um 14.00 Uhr auf dem Schwalbacher Waldfriedhof statt.

Helgas Wunsch für die Trauerfeier:

„Bitte zieht keine schwarze Kleidung an. Ich habe mein Leben lang Blumen und Farben geliebt.“

Der Tod kann auch freundlich kommen zu Menschen,
die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will,
deren Augen müde wurden und deren Stimme nur noch sagt:
Es ist genug, das Leben war schön.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter und Oma

Emmi Truntschka

* 20.07.1940 † 13.09.2023

Du bleibst immer in unseren Herzen.

Hartmut und Patricia

Heinz und Stephanie mit Noah und Luca
Ute mit Jonas, Fynn und Elias Jakob

Schwalbach am Taunus, den 04. Oktober 2023

Die Trauerfeier, mit anschließender Urnenbeisetzung, findet am 10. Oktober 2023 um 13.00 Uhr auf dem Schwalbacher Waldfriedhof statt.

Da es eine Urnenbeisetzung sein wird, bitten wir von Blumenschmuck und Kränzen abzusehen.

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



Carsten Pauly

„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

GRABMALE

Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Annahme von
Traueranzeigen

Tel. 0 61 96 / 84 80 80
Schwalbacher
Zeitung

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall ...

... mit einer Familienanzeige
informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert
und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Schwalbacher
Zeitung

**Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taurus**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Mi	04.10.	M	18:00 Uhr	Werktagmesse
Do	05.10.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst
So	08.10.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Do	12.10.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugend Musikgruppe

Donnerstag	12.10.2023	15:00 Uhr	offener Treff im Gemeindesaal
------------	------------	-----------	----------------------------------

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taurus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taurus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taurus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taurus.de

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Mi.	04.10.	14.00 Uhr Seniorengymnastik (Gertrud Witt)
		15.00 Uhr Senioren-Singkreis (Gretha Park)
Do.	05.10.	- keine Seniorengymnastik, siehe Mittwoch -
So.	08.10.	10.00 Uhr Gottesdienst (Lektor i.A. Stefan Rottmann)
Mo.	09.10.	10.00 Uhr Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
		16.00 Uhr Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 1-8 Jahre
Mi.	11.10.	15.00 Uhr Senioren-Singkreis (Gretha Park)

Pfarrer Sam Lee
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	08.10.	11.00	Familien-Gottesdienst zum Erntedank mit Birgit Reyher und dem Kita-Team
Di	10.10.	16.00	Konfirmandenunterricht
Mi	11.10.	15.00	Seniorenrunde
Do	12.10.	14.30	Seniorentanzen

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	08.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst der Christuskirche
----	--------	-----------	---------------------------------

www.efg-schwalbach.de

Christuskirche Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do	05.10.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
So	08.10.	10:00 Uhr	Christopher Rühl

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christuskirche-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst	Mittwoch	— 20.00
Gottesdienst	Sonntag	— 09.30

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Den Kaffee-Ausschank der Genuss Botschaft am kleinen Markt besuchten auch Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch (links) und Bürgermeister Alexander Immisch (2.v.l.). Die ehrenamtlich Engagierten aus der Steuerungsgruppe waren Connie Borsdorf (Mitte), Erich Stichel (2.v.r.) und Margit Reiser-Schober. Foto: mag

„Ape“ der Genuss Botschaft war auf dem Dienstagsmarkt – Aktion von Fairtrade Schwalbach

Fairer Kaffee und faire Kekse

● **Schwalbach am Taurus ist Fairtrade-Stadt. Um in der Öffentlichkeit wieder einmal an diese Auszeichnung aus dem Frühjahr 2016 zu erinnern, wurde beim Dienstagsmarkt in Alt-Schwalbach am Dienstag vergangener Woche fair gehandelter Kaffee ausgeteilt.**

Dazu konnten fair hergestellte Kekse und Schokolade probiert werden. Beides sowie weitere faire Produkte wurden zum Verkauf angeboten. Diese Aktion hatte die Fairtrade-Steuerungsgruppe bei ihrer jüngsten Sitzung beschlossen, tatkräftig unterstützt wurde sie vom Wirtschaftsförderer im Rathaus. Marktbesu-

cherinnen und -besucher konnten so am Kaffee-Ausschank aus dem motorisierten Dreirad fair gehandelten Kaffee genießen. Einrichtungen oder Vereine, die Fairtrade-Artikel nutzen möchten, können sich mit Fragen oder Bestellungen an Connie Borsdorf unter der Telefonnummer 06196/82044 wenden. red

Entwurf des Haushaltsplans 2024 ist jetzt online – Beratungen starten in den Ausschüssen

Die Bürger dürfen mitreden

● **Bürgerinnen und Bürger, die sich über die von Stadtverwaltung und Magistrat bisher vorgestellten geplanten Einnahmen und Ausgaben für 2024 detailliert informieren möchten, haben dazu jetzt Gelegenheit.**

Denn wie in den vergangenen Jahren wird der Entwurf des Haushaltsplans der Stadt unter schwalbach.de im Internet, im Kapitel „Verwaltung und Politik“ präsentiert. Der ausgedruckte Haushaltsplanentwurf kann auch beim Ersten Stadt-

rat und Kämmerer Thomas Milkowitsch eingesehen werden. Gleich, ob virtuell oder als „Wälzer“ auf dem Schreibtisch, Thomas Milkowitsch beantwortet die Fragen der Bürgerinnen und Bürger zum Verständnis des Planwerks. „Auch Ihre Vorschläge und Ideen zum städtischen Haushalt 2024 sind willkommen“, meint Thomas Milkowitsch.

Ein Termin beim Ersten Stadtrat kann unter der Telefonnummer 06196/804-103 oder per E-Mail an erster-stadtrat@schwalbach.de vereinbart werden. Ebenfalls ansprechen kön-

nen interessierte Bürgerinnen und Bürger die Mitglieder von Magistrat oder Stadtverordnetenversammlung. Die Beratung des Haushaltsplanentwurfs in den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung beginnt Anfang Oktober.

Die Sitzungstermine der städtischen Gremien und alle Unterlagen der Stadtverordnetenversammlung findet man ebenfalls im Kapitel „Verwaltung und Politik“ des städtischen Internet-Auftritts, unter dem Menü „Kommunalpolitik“ und dann unter dem Menüpunkt „Informationssystem“. red

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck:
ColdsetInnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik
Hauptstraße 27
63517 Rodenbach
Tel. 0163 / 7956113

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstreifen, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für in der Preislise nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

**www.
schwalbacher-
zeitung.de**

Die
**Schwalbacher
Zeitung**

für jeden Tag





Nach dem Hessenfinale der U12 in Korbach herrschte „Super Stimmung“ beim Team „Schwalben“ der TG Schwalbach, das in der Gesamtwertung den sechsten Platz belegte. Foto: Rücker

Erfolge der Nachwuchs-Leichtathleten der TGS im September – Yasin Kruse Kreismeister

„Schwalben“ schnell unterwegs

Am 17. September fand im nordhessischen Korbach das Hessenfinale der Altersklasse U12 statt. Das Team „Schwalben“ der Leichtathleten der TG Schwalbach war schnell unterwegs.

Beim 50-Meter Sprint ließ das Team die 14 anderen Mannschaften hinter sich. Beim Hindernissprint wurden die Schwalbacher Athleten Vierter. Mit den weiteren Disziplinen Medizinballstoßen, Hochsprung und 1.500-Meter-Stadion-Crosslauf erreichten die Schwalben einen hervorragenden sechsten Platz in der Gesamtwertung. Hessenmeis-

ter wurde das Team aus Hünfeld, auf den weiteren Plätzen kamen Eintracht Frankfurt und der Wiesbadener LV. Bereits eine Woche zuvor startete die männliche Jugend U14 beim DJMM Hessenfinale in Egelsbach in der Startgemeinschaft mit Marxheim und Niederhofheim. Am Ende belegte das Team Platz neun.

Am 24. September starteten die TGS-Athletinnen und Athleten in Neuenhain bei den Kreismeisterschaften im Mehrkampf. Yasin Kruse (M11) wurde Kreismeister im Dreikampf, mit 7,60 Sekunden über die 50-Meter, 4,57 Meter im Weitsprung und 45,5 Meter

im Ballwurf. Platz fünf erreichte Tim Schardt (M11). Bei der M10 erreichte Kai Diepolder den zweiten Platz mit 8,21 Sekunden über die 50-Meter, 3,82 Meter im Weitsprung und 35 Meter im Ballwurf. Mika Barfeld wurde Fünfter. Bei der W11 erreichte Lisa Schreiber den zweiten Platz und Carlotta Kopp Platz sieben.

Gestern starteten Carlotta Schäfer, Lisa Schreiber, Vincent Wende, Maxime Schillinger und Yasin Kruse für den Main-Taunus-Kreis beim Regional-Kreisvergleich in Bruchköbel. Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. red

Online-Vortrag für Frauen zum Thema Finanzen am morgigen Donnerstag hat noch Plätze frei

Nachhaltige Finanzplanung

Erstmals findet am morgigen Donnerstag ein Online-Vortrag zum Thema „Die Finanzen nachhaltig ausrichten“ für Frauen statt. Die Gleichstellungsstelle der Stadt Schwalbach lädt interessierte Frauen ein, sich Zeit für ihre strategische Finanzplanung zu nehmen.

Zu diesem Thema gibt Finanzcoach Dr. Birgit Happel einen Überblick, wie Frauen ihre Finanzen nachhaltig ausrichten und für sich eine Strategie entwickeln können. Frauen sind stärker von Altersarmut betroffen

als Männer. Eine Erhebung des statistischen Bundesamtes zeigt, dass die Alterseinkünfte von Frauen nach wie vor durchschnittlich ein Drittel niedriger sind als die von Männern.

Frauen arbeiten häufiger in schlechter bezahlten Branchen, häufiger in Teilzeit und nehmen länger Elternzeit in Anspruch als Männer. „Im Alltag zwischen Arbeit, Kindern und Familienorganisation fehlt vielen Frauen die Zeit, sich Gedanken über die Altersvorsorge zu machen und aktiv zu werden“, erklärt die Frauenbeauftragte der Stadt Schwalbach, Olga

Schwarzenberger. „Umso wichtiger ist es, sich möglichst früh um eine finanzielle Absicherung im Alter zu kümmern.“

Die Kooperationsveranstaltung des Beratungsdienstes „Geld und Haushalt“ mit der städtischen Gleichstellungsstelle findet am Donnerstag, 5. Oktober, von 19 Uhr bis 20.15 Uhr statt. Frauen, die sich in Präsenz treffen wollen, können im Frauentreff am unteren Marktplatz teilnehmen. Anmeldungen sind per E-Mail an olga.schwarzenberger@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-235 möglich. red

Leserbrief

Zum Kommentar „Regelbruch mit Folgen“ in der Ausgabe vom 27. September erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Einwände werden einfach vom Tisch gewischt“

„Schwalbach ist nicht Rothenburg“ - Mit dieser herablassenden Bewertung führte eine Schwalbacher SPD-Abgeordnete jüngst die von der Stadt selbst aufgestellte Gestaltungssatzung und den Altsadtplan ad absurdum. Beides gilt zwar für alle Bürger, die an der Optik ihrer Häuser etwas verändern oder sie mit Solarpanelen ausstatten wollen, aber offensichtlich nicht für die Bauräte (Stadt und Kirchengemeinde) der geplanten neuen Kita der katholischen Gemeinde Heilig Geist inmitten des alten Ortskerns.

Die Aussage der SPD-Frau ist ein Musterbeispiel für politische Ignoranz, gepaart mit Borniertheit. Vom „Stimmvieh“ in der Verantwortung gewählt, machen SPD und CDU seit geraumer Zeit gemeinsame Sache: Die 19 Millionen Euro Verlust in der Stadtkasse durch Alexander Immischs Greensill-Desaster sitzen sie uneinbeirndet von Bürgerpetition und -protesten aus. Die für das marode Wohnhaus „Am Erlenborn“ veranschlagten 4,4 Millionen Euro lassen jeglichen Realitätssinn vermissen und die Entscheidung um den Neubau

des Feuerwehrgerätehauses wurde jetzt ohne Prüfung anderer Optionen durchgewinkt.

Und jetzt wischt die SPD-Abgeordnete die von den Anwohnern der geplanten Kita schon mehrfach vorgebrachten Einwände nach Gutsherrenart vom Tisch. Eine Frage an sie: Für wen, wenn nicht für die Schwalbacher Bürger, üben Sie Ihr Mandat aus? Warum sitzen Sie im Stadtgremium, wenn Sie über Alt-Schwalbach und seine Bewohner derart arrogant urteilen?

Monika Mathes und Michael Witt, Schwalbach

Die CI-Jugend der mJSG Schwalbach/Niederhüchstadt verlor gegen die HSG Dotzheim/Schierstein

Niederlage in der Oberliga

Am Sonntag trat die CI-Jugend der mJSG Schwalbach/Niederhüchstadt auswärts bei der HSG Dotzheim/Schierstein an. Man wusste bereits um die Stärke und Schnelligkeit der gegnerischen Mannschaft, hatte sich aber vorgenommen, das Beste zu geben und es dem Gegner nicht leicht zu machen.

Dies gelang zu Beginn sehr gut und die Schwalbach/Niederhüchstädter überrumpelten die Gegner mit gleich drei Toren in Folge über die rechte Außenposition. Kurz konnten sie sogar in Führung gehen. Die Jungen aus Schwalbach und Niederhüchstadt spielten mutig gegen die körperlich weit überlegenen Gegner und hielten

Anschluss. Mit einem knappen 12:13-Rückstand ging es in die Halbzeitpause.

Nach der Pause änderte die mit Hessen- und Bezirks-Kaderspielern gespickte Mannschaft aus Wiesbaden ihre Taktik und bauten ihren vormals knappen Vorsprung auf zehn Tore aus. Dieser Rückstand konnte letztlich nicht mehr aufgeholt werden und am Ende stand es 23:33.

In der Woche zuvor hatte es einen Heimsieg gegeben. Zum ersten Oberliga-Heimspiel trat die C-Jugend gegen TuS Holzheim an. Voll motiviert ging die Mannschaft an den Start und ließ keine Zweifel aufkommen, dass sie dieses Spiel gewinnen wollte. Zielstrebig spielte sie sich schon in den ersten zehn Minuten eine komfortable Füh-

rung von 9:2 heraus. Mit 14:8 ging man in die Halbzeitpause.

Die zweite Halbzeit begann zunächst sehr ausgeglichen und die beiden Mannschaften warfen nahezu abwechselnd ihre Tore. Ab der 35. Spielminute legten die Jungs aus Schwalbach/Niederhüchstadt aber ihren Turbo wieder ein und sorgten in vier Minuten für sechs Tore in Folge ohne Gegentor, so dass sie ihre Führung zu einem 27:13 ausbauen konnten. Die zahlreichen, heimischen Fans feierten die Mannschaft wie gewohnt lautstark an.

Zum Schluss hieß es 33:22 für die CI-Jugend der mJSG, die am Ende des zweiten Spielstages mit zwei deutlichen Siegen zwischenzeitlich auf dem ersten Tabellenplatz stand. red



Pokal für die Judokas. Am Samstag fand in Hadamar der Blechkopfpokal statt. Die Männer-Mannschaft der Judo-Abteilung der TG Schwalbach gewann dabei alle ihre Kämpfe. Auf dem Weg zum Sieg bezwang das Team die Kämpfer aus Marburg, Rimbach, Griesheim und Limburg/Hadamar. Somit ging ein weiterer Pokal nach Schwalbach. Betreut wurde das Team von Michael Görner, Alexej Grigorijew und Ralf Bacher. Foto:TGS

Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- Gemeinschaft „Aktiv“ montags, 19 Uhr
- Gemeinschaft „Taunusburg“ freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchtbetreuungsstelle, Pfingstbrunnstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTTEMPERER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Kostenloses Probe-training

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Amvillstraße)
Telefon 06196 - 6614626
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de



Sechsmal Gold. Mit sechs Judo-Kids fuhr die TG Schwalbach am Samstag nach Großkrotzenburg zum Limes Pokal und fuhr am Ende mit sechs Gold-Medaillen zurück nach Schwalbach. Gold gab es für Alexander Clement, Johanna Clement, Oliver Gebauer, Marlon Pabst, Christian Bosina und Lena Bosina. Betreut wurden die erfolgreichen Nachwuchskämpfer und -kämpferinnen von Derek Böse. Foto:TGS

Veranstaltung von „Maison du Maroc“ und „Wilde Rose“

Kochkurs über gesunde Ernährung

In den Herbstferien lädt der Verein „Maison du Maroc“ in Kooperation mit dem in Schwalbach ansässigen interkulturellen Jugendnetzwerk „Wilde Rose“ zu einem Kochkurs ein.

Im Mittelpunkt des Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren steht die gesunde Ernährung. Der Kurs findet vom 21. bis 28. Oktober statt. Anleiter ist ein Profikoch, der über viele Erfahrungen mit Kochkursen verfügt.

Nach der Herbstferienwoche ist dann bis Weihnachten einmal pro Woche eine internationale „Volkküche“ geplant, an der jedesmal eine andere Nation ihre spezielle Küche kochen und anbieten kann. Das anschließende gemeinsame Essen findet in der „Stadtsinsel“ des BDP neben der Geschwister-Scholl-Schule statt. Für die Teilnahme am Essen wird jeweils ein Beitrag von zwei Euro verlangt. Anmeldungen für den Kochkurs werden per E-Mail an ahmad.ahmad2003@gmx.de entgegen genommen. red



Albert-Einstein-Schüler erreichten Spitzenplätze bei zahlreichen Mathewettbewerben

Erfolgreicher Mathenachwuchs

● **Erstmals seit 2020 wurden im vergangenen Schuljahr wieder alle schulischen Wettbewerbe regulär durchgeführt werden und auch der von der Albert-Einstein-Schule (AES) organisierte Grundschulwettbewerb „EinSteinchen“ fand mit reger Beteiligung statt.**

Bei den Wettbewerben 2022/23 gab es zwei herausragende Erfolge: Juri Kobzyev konnte sich für das hessische Team bei der Bundesrunde der Mathematikolympiade qualifizieren und errang dort in der Jahrgangsstufe acht eine Silbermedaille. Juri Kobzyev war zuvor schon als Kreissieger des Mathematikwettbewerbes der Stufe 8 des Landes Hessen hervorgegangen.

Riesige Überraschung und

Freude herrschte auch bei mehr als 40 Schülerinnen und Schülern der beiden A-Kurse Mathematik der Einführungsphase, die ebenso wie zwei weitere B-Kurse der Stufe am Gruppenwettbewerb „Mathematik ohne Grenzen“ teilgenommen hatten. Bei dem Wettbewerb geht es darum, in 90 Minuten im Team 13 knifflige Probleme zu lösen und dabei auch seine Fremdsprachenkenntnisse unter Beweis zu stellen.

Unter 109 teilnehmenden Gruppen platzierten sich die beiden Kurse von Arnd von der Heyden und Grit Richter auf dem Treppchen und errangen Platz eins und Platz drei. Die Urkunden wurden schon vor den Ferien übergeben. Nun folgten die Siegerprämien in Höhe von 200 Euro und 140 Euro. Beim Einzelwettbewerb der Einführungsphase, der vom Zentrum

für Mathematik in Hessen organisiert wird, wurde Kevin Haack als Schulsieger ausgezeichnet.

Höhepunkt des Wettbewerbsjahres war auch im vergangenen Schuljahr wieder der Känguru-Wettbewerb. Gilt es doch dort nur die eine richtige aus vier Lösungen herauszufinden und ein Kreuzchen zu setzen. 415 Schülerinnen und Schüler waren dabei. Alle Teilnehmenden erhielten eine Urkunde und ein kleines Präsent und es gab sieben erste Preise, dreizehn zweite Preise und achtzehn dritte Preise in Form von Spielen und Büchern.

Mit einer Urkunde geehrt wurden auch fünf Teilnehmer und Teilnehmerinnen an der ersten Runde des Bundeswettbewerbs Mathematik. Paul Martin errang einen zweiten Preis und ist damit für die Runde zwei qualifiziert.

red



Beim Känguru-Wettbewerb im vergangenen Schuljahr gab es auch wieder zahlreiche Siegerinnen und Sieger. Ebenso erfolgreich war die Schwalbacher Schule beim Wettbewerb „Mathematik ohne Grenzen“ (kleines Bild).

Fotos: AES



Mitteilungen aus dem Rathaus

Planfeststellung gemäß §§ 28 folgende (ff.) Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in Verbindung mit §§ 72 ff. Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG);

Neubau der Regionaltangente West – Planfeststellungsabschnitt Mitte – vom Überführungsbauwerk über den Sulzbach und die BAB 66 in Sulzbach (Taunus) bis zur Einschleifung in die bestehende Eisenbahnstrecke 3683 bei Kelsterbach einschl. der notwendigen Folgemaßnahmen, insb. der Umverlegung der 110-/380-kV-Höchstspannungsfreileitung Abschnitt Krißel – Pkt. Eschborn Bl. 4228 der Ampriion GmbH, und der landschaftspflegerischen Kompensationsmaßnahmen in der Gemeinde Sulzbach (Taunus), der Stadt Schwalbach am Taunus, der Stadt Eschborn, der Stadt Frankfurt am Main (Gemarkungen Sossenheim, Unterliederbach, Höchst, Schwanheim und Wald) und der Stadt Kelsterbach, der trassenfernen Kompensationsmaßnahmen in der Gemeinde Sulzbach (Taunus), der Stadt Frankfurt am Main (Bezirk 16 [Messe Europaviertel], Unterliederbach, Griesheim, Schwanheim, Fechenheim, Wald, Bockenheim und Rödelheim), der Stadt Kelsterbach, der Stadt Langen und der Gemeinde Seeheim-Jugenheim (Gemarkung Ober-Beerbach) sowie einer Ökonomieabnahme in der Stadt Karben (Gemarkung Klein-Karben)

hier: Durchführung des Erörterungstermins gemäß § 29 Absatz 1a PBefG in Verbindung mit § 73 Absatz 6 HVwVfG

1. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für das im Betreff genannte Vorhaben wird gemäß § 29 Abs. 1a PBefG in Verbindung mit § 73 Absatz 6 HVwVfG ein Erörterungstermin zur ursprünglichen Planung sowie zur 1. Änderung des Plans durchgeführt. Der Erörterungstermin beginnt am

Mittwoch, den 18. Oktober 2023, 09:30 Uhr, im Saalbau Volkshaus Sossenheim, Kinkel und Hofmann-Saal, Siegener Straße 22, 65936 Frankfurt am Main.

Die Verhandlung wird am 19. und 20. Oktober 2023 jeweils ab 09:30 Uhr am gleichen Ort fortgesetzt.

Einlass ist an allen Tagen ab 08:30 Uhr.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

18. Oktober 2023, 09:30 Uhr	Stellungnahmen von Behörden und Trägern öffentlicher Belange Äußerungen von Vereinigungen und Interessengruppen sowie von Privaten mit Bezug zu diesen Äußerungen
19. Oktober 2023, 09:30 Uhr	Einwendungen Henri-Dunant-Siedlung Einwendungen mit Schwerpunkt Immissionen
19. Oktober 2023, frühestens ab 13:30 Uhr	Einwendungen mit Bezug zur Radverkehrsführung
20. Oktober 2023, 09:30 Uhr	Grundstücksbezogene Einwendungen Sonstige Einwendungen

Der Termin wird am 20. Oktober 2023 von der Verhandlungsleitung beendet, sobald keine Wortmeldungen mehr vorliegen.

2. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und eingegangenen Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist allen, deren Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann und dass verspätete Einwendungen für dieses Verwaltungsverfahren ausgeschlossen sind. Die schriftlich vorliegenden Einwendungen und Stellungnahmen werden auch dann im weiteren

Verfahren berücksichtigt, wenn die Beteiligten nicht am Erörterungstermin teilnehmen.

3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Dritte (z. B. Pressevertreter) können nach pflichtgemäßem Ermessen im Einzelfall zu dem Termin zugelassen werden, sofern keiner der Teilnahmeberechtigten widerspricht.

Darmstadt, den 13. September 2023
Regierungspräsidium Darmstadt,
Dezernat Verkehrsinfrastruktur Straße und Schiene
Az.: III 33.1-66 e 03.02/2-2020/1

Im Auftrag:
Schwalbach am Taunus, den 25. September 2023
Magistrat der Stadt Schwalbach a. T.s.,
Alexander Immisch, Bürgermeister

27. + 28. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 27. + 28. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

am Mittwoch, 04.10.2023, um 18:30 Uhr im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 25. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt- und Klimaschutz am 06.09.2023
02. Genehmigung der Niederschrift über die 26. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt- und Klimaschutz am 12.09.2023
03. Vorstellung von Straßenbaumaßnahmen

04. Erlass einer Zisternensatzung für die Stadt Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 19/A 0093 vom 10.01.2023, Magistrat

05. Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage Nr. 19/A 0114 vom 17.07.2023, Magistrat

06. Abwärmnungszug von Rechenzentren für den Betrieb des Heizkraftwerks; Vorlage Nr. 19/A 0069 vom 30.08.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

07. Änderungsantrag FDP + Freie Bürger zur 19/A 0093
Vorlage Nr. 19/A 0095 vom 27.04.2023, FDP + Freie Bürger Fraktion

08. Zisternensatzung zur Regenrückhaltung und zur Einsparung von Trinkwasser; Vorlage Nr. 19/A 0097 vom 28.04.2023, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

09. Aufstellung eines Bebauungsplans mit Veränderungssperre im Bereich Burgstraße und Hauptstraße - Neufassung vom 26.08.2023
Vorlage Nr. 19/A 0111 vom 30.05.2023, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

10. Anwohnerfreundliche Gestaltung der Straße „Am Taunusblick“
Vorlage Nr. 19/A 0115 vom 20.06.2023, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

11. Entwicklung des Geländes der Fa. Moos durch die Stadt
Vorlage Nr. 19/A 0121 vom 29.08.2023, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

12. Erfassung von Schäden und Schutzmaßnahmen bei Starkregen
Vorlage Nr. 19/A 0122 vom 29.08.2023, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

13. Maßnahmen zur Klimaanpassung
Vorlage Nr. 19/A 0124 vom 29.08.2023, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

14. Änderungsantrag zur 19/A 0093
Erlass einer Zisternensatzung für die Stadt Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 19/A 0125 vom 07.09.2023, FDP + Freie Bürger Fraktion

15. Besprechung der Projektliste - Informationen über den Sachstand städtischer Baumaßnahmen (09-2023)

16. Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung
Vorlage Nr. 19/A 0127 vom 26.09.2023, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

17. Berichte des Magistrates

18. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 28.09.2023
gez. Thomas Scherer, Vorsitzender

21. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 21. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales

am Donnerstag, 05.10.2023, um 19:30 Uhr im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 20. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales am 07.09.2023

02. Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage Nr. 19/A 0114 vom 17.07.2023, Magistrat

03. Neue Straßennamen für Schwalbach - zu Konzept und Kriterien
Vorlage Nr. 19/A 0107 vom 16.05.2023, SPD Fraktion

04. Neue Straßennamen - erster konkreter Vorschlag
Vorlage Nr. 19/A 0108 vom 16.05.2023, SPD Fraktion

05. Zukünftige Benennung von Straßennamen
Vorlage Nr. 19/A 0110 vom 25.05.2023, FDP + Freie Bürger Fraktion

06. Neue Straßennamen - Bürgerinnen und Bürger bei der Neubenenennung einbeziehen
(Initiativantrag zu 19/A 0107 und 19/A 0108)
Vorlage Nr. 19/A 0117 vom 30.06.2023, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

07. Vorschlag Neue Straßennamen für Schwalbach
Vorlage Nr. 19/A 0119 vom 10.07.2023, Die EULEN

08. Entwicklung des Geländes der Fa. Moos durch die Stadt
Vorlage Nr. 19/A 0121 vom 29.08.2023, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

09. Anfragen und Mitteilungen

10. Festlegung des nächsten Sitzungstermins

Schwalbach am Taunus, 28.09.2023
gez. Claudia Eschborn, Vorsitzende

Annahme von Sonderabfall

am Freitag, dem 06.10.2023 wird in der Wilhelm-Leuschner-Straße (Parkplatz) von 15:30 bis 18:30 Uhr Sonderabfall angenommen.

Zum Sonderabfall gehören zum Beispiel:

Chemikalien jeglicher Art, Dispersionsfarbe (flüssig, pastös), Entkalker, Farben und Lacke, Frittier- und Speisefette, Haushaltsbatterien, Kleb-, Dicht- und Füllstoffe, Laugen, Säuren, Spraydosen, Waschbenzin, WC-, Rohr- und Abflussreiner

Mittel für / zur:

Desinfektion, Düngen, Holzschutz, Insekten- und Schädlingsbekämpfung, Lösungsmittel, Pflanzenbehandlung, Rostschutz

Achtung!

Die Abfallmenge darf max. 20 Liter Behältervolumen betragen und sollte möglichst in Originalgebinden angeliefert werden. Jeder Anlieferer kann insgesamt max. 100 kg Sonderabfälle entsorgen. Es können nur dicht verschlossene Gebinde angenommen werden; offen angelieferte Gefäße müssen vom Fachpersonal zurückgewiesen werden. Nicht deklarierte Sonderabfallstoffe werden von dem Chemiker des Sammelfahrzeuges analysiert.

Altöl muss gemäß Altöl-Verordnung bei allen Verkaufsstellen (Fachhandel, Tankstellen), die Motoröle vertreiben, kostenlos zurückgenommen werden. **Ausgehärtete Dispersionsfarben** können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

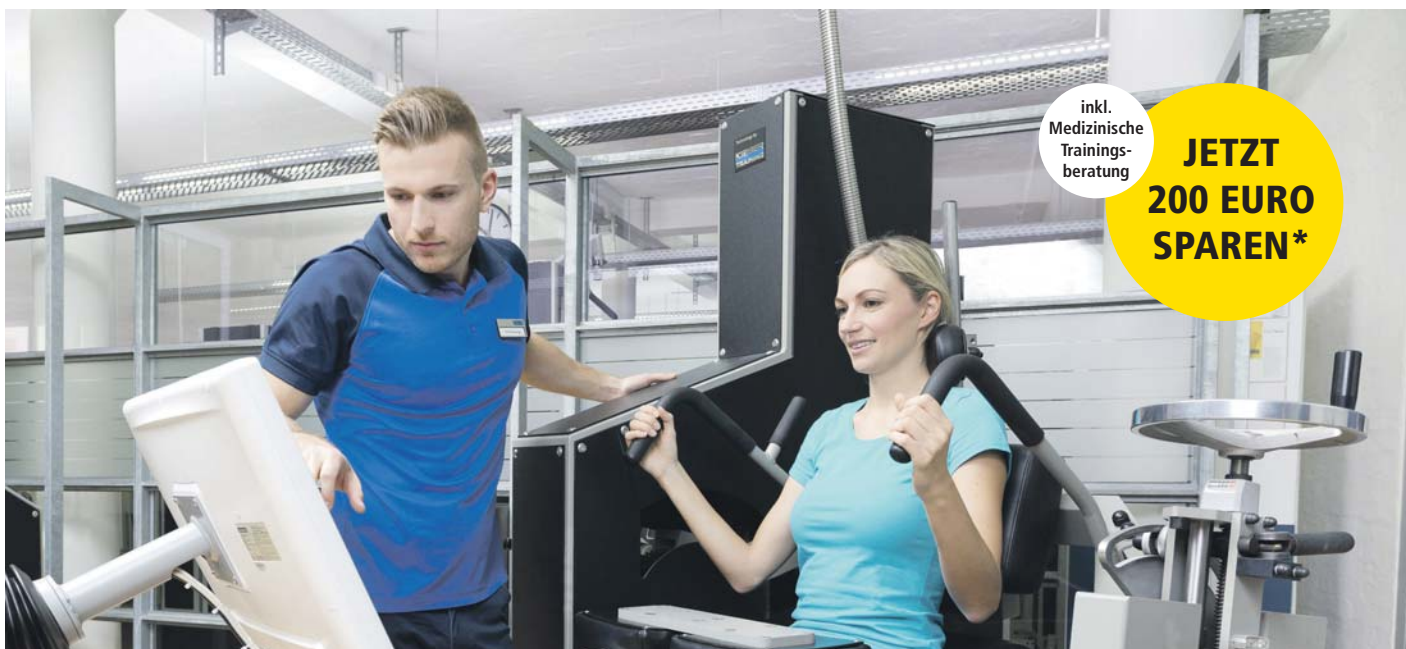
Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Sonderabfälle an jedem 1. Samstag des Monats in der Zeit von 9 - 13 Uhr direkt bei der Abfallbeseitigungsanlage in Flörsheim-Wicker abzugeben.

Schwalbach am Taunus, 29.09.2023
Thomas Milkowitsch, Erster Stadtrat



Stadt Schwalbach am Taunus

Adresse: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus,
Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus,
Telefon: (06196) 804-0, Telefax (06196) 804-300,
Internet-Adresse: www.schwalbach.de



Ihr Rücken braucht Sie

Es ist Ihr Rücken, der Sie durchs Leben trägt. Ein gut trainiertes Muskelkorsett stabilisiert die Wirbelsäule und trägt wesentlich dazu bei, dass Sie in allen Lebensbereichen uneingeschränkt aktiv bleiben können.

Die Hauptursache für Rückenbeschwerden ist in den meisten Fällen eine zu schwache Rückenmuskulatur, die die Wirbelsäule immer weniger stabilisieren kann. Bandscheiben und Wirbelgelenke werden überlastet, oft mit sehr ernsthaften Folgen. Auch bei Kindern und Jugendlichen sind Rückenbeschwerden keine Seltenheit mehr, denn die Muskulatur kann nur dann voll ausgebildet werden, wenn sie intensiv genutzt wird. Und selbst im Leistungssport wie Tennis, Golf oder Skifahren kann mit einer starken Rückenmuskulatur Verletzungen vorgebeugt werden. Starke Rückenstrecker, die die Wirbelkörper miteinander

verbinden, bilden die Grundvoraussetzung für einen gesunden Rücken. Beim Training dieser Muskeln gilt es einige Punkte zu beachten, denn mit konventionellen Trainingsmethoden sind sie nur schwer zu erreichen. Das liegt daran, dass Muskeln zusammenarbeiten. Stärkere Muskeln entlasten die Schwächeren. Und die bleiben dann schwach. Hier hilft eine isolierte und gezielte Kräftigung der tiefen Rückenstrecker. Diese lässt sich mithilfe spezialisierter Maschinen erzielen, wie sie bei Kieser mit der Lumbar-Extension-Maschine (LE) zum Einsatz kommen. Probieren Sie es einfach mal aus!



Dr. Wimmer gegen Rückenschmerzen

Dr. Wimmer ist sich der Bedeutung eines starken Rückens und der Stärkung der tief liegenden Rückenmuskulatur bewusst. Im Video vermittelt Dr. Wimmer Wissenswertes für das Rückentraining und gibt einen Einblick in den Muskelaufbau.



https://www.youtube.com/watch?v=jflhnm3t_0&t=5s

Herzlich willkommen zum Wochenende der offenen Tür am Samstag und Sonntag, den 07. und 08. Oktober von 10.00 bis 18.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, unser Konzept kennenzulernen und zu erfahren, wie Sie Ihre Gesundheit stärken können.

Unser Programm für Sie:

- Ausführliche Beratungs- und Informationsgespräche
- Kostenlose BIA-Messungen der Körperzusammensetzung
- Kostenlose Kraftmessungen
- Demonstrationen an der A5 Maschine für die Beckenbodenmuskulatur
- Demonstration des computergestützten Trainings an der LE und C für die Lenden- und Halswirbelsäule

Gern besprechen wir mit Ihnen Ihre Fragen, Ihre Ziele und Ihre individuelle Trainingsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Sie.

Besuchen Sie uns gern an unserem Wochenende der offenen Tür und lassen Sie sich persönlich von unseren Trainern und Therapeuten beraten. Sichern Sie sich dabei Ihren Gesundheitsrabatt von 200 Euro!*

Kieser Bad Soden | MTK Krafttraining GmbH | Königsteiner Straße 6a
Telefon (06196) 57 23 700 | [kostenlose Kundenparkplätze](#) | [kieser-training.de](https://www.kieser-training.de)

* Gilt für Neukunden bei Aboabschluss direkt am 07./08.10.2023 im genannten Studio. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Auszahlung im Gegenwart.

KIESER